

- 1) Die Leitungen der Einrichtungen / Dienste (außerhalb der stationären Behindertenhilfe – dort gelten spezifische Vorgaben) erhalten Schnelltests auf Vorrat für den Bedarfsfall (derzeit gelagert bei J. Schöberlein und S. Oehme). Die Organisation der Abgabe erfolgt einrichtungsspezifisch, die Bedarfseinschätzung ebenfalls. (Zweck: Infektionen frühzeitig erkennen, betriebliche Abläufe stabilisieren, Sicherheit geben).
- 2) Die Mitarbeitenden lassen sich von eingewiesenen Kollegen/innen den mitgebrachten Test abnehmen. Derzeit eingewiesen (in der EH) sind (nach Möglichkeit Einweisung durch Arzt oder pflegerische/medizinische FK):
  - a. Offene Hilfen: Herr Schönweiß
  - b. Thomas-Breit-Haus: Frau Pschorn
  - c. Diakonie am Park: Herr Schrepfer
  - d. Sozialpsychiatrischer Dienst /Betreutes Wohnen: Frau Wirwich  
➔ weitere Einweisungen sind gewünscht!
- 3) Die Mitarbeitenden lassen sich bei der Diakonie am Campus den mitgebrachten Test abnehmen. Kontakt für Einzelfälle direkt bei Herr Siller (und andere) 759 152 (derzeit: mittwochs)
- 4) Die Mitarbeitenden lassen sich bei sonstigen geeigneten Stellen den Test abnehmen
  - a. Schnellteststellen im Landkreis Hof
    - i. Naila:  
Ort: Frankenhalle (Finkenweg 13, 95119 Naila)  
Testzeit: Dienstag bis Samstag 9:30 - 11:00 Uhr
    - ii. Münchberg:  
Ort: DLRG (Schützenstr. 26, 95213 Münchberg)  
Testzeit: Dienstag bis Samstag 13:30 - 15:00 Uhr
    - iii. Oberkotzau:  
Ort: Saaletalhalle (Bürgerstraße, 95145 Oberkotzau)  
Testzeit: Dienstag bis Samstag 9:30 - 11:00 Uhr
    - iv. Rehau:  
Ort: Sportzentrum (Pilgramsreuther Str. 46, 95111 Rehau)  
Testzeit: Dienstag bis Samstag 13:30 - 15:00 Uhr  
Personen, die sich an einer der genannten Stationen testen lassen möchten, werden gebeten, ihren Ausweis mitzubringen.
  - b. In der Diakoniestation (ZDS) am Klostertor, bitte vorab telefonisch Kapazität abfragen montags, zwischen 9:00 und 10:00 (Tests für Jugend- und Erwachsenhilfe sind dort vorhanden, Kontakt 09281 837 777 oder 837 773)
- 5) Die Mitarbeitenden testen sich selbst, sofern sie eingewiesen sind

05.02.2021

J.Schöberlein/S. Oehme